

DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT BAMBERG



■ **STADT BAMBERG** Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

Stadtratsfraktion Grünes Bamberg
Frau Stadträtin
Leonie Pfadenhauer
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Ihr Ansprechpartner:
Bertrand Eitel

Amt für Inklusion
Heinrichsdamm 1
96047 Bamberg
Telefon (0951) 87-1445
Telefax (0951) 87-8881936
E-Mail: bertrand.eitel@
stadt.bamberg.de

oberbuergermeister@
stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

18.10.2024/St-Ei

Antrag Unterstützung für die queere Community in Bamberg

Sehr geehrte Frau Pfadenhauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Bamberg ist eine lebenswerte und tolerante Stadt, die Heimat ist für alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Alter, Grad der Behinderung, sexueller Identität. Für ein gutes Miteinander setzen wir uns an verschiedenen Stellen ein und sehen auch für die Zukunft die Bedeutung, Werte der Toleranz und Gerechtigkeit, vehement zu vertreten und zu fördern. Die geschlechtliche Identität und die sexuelle Orientierung sind Teil der menschlichen Selbstbestimmung und sind durch die (Stadt-)Gesellschaft in ihrer Vielfalt zu akzeptieren und zu tolerieren.

Das Bundesprogramm Demokratie leben!, welches seit 2019 zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie, Vielfalt und gegen jede Form von Extremismus fördert und unterstützt, hat die Anliegen der queeren Community mehrfach aufgreifen und unterstützen können, u.a.:

- „Demokratie leben!“ unterstützt seit einigen Jahren nicht nur die Christopher Street Day Parade (CSD) finanziell, sondern auch das vielfältige und abwechslungsreiche Programm der Aktionswochen rund um CSD & Queer Pride Bamberg.
- Mit „Demokratie lesen!“ hat die Partnerschaft für Demokratie Stadt Bamberg Bücherkisten für Kindergarten und Grundschule zusammengestellt, die Kinder in verschiedenen Bereichen sensibilisieren und ansprechen sollen, darunter auch im Hinblick auf sexuelle Orientierung und Geschlechterrollen. Weiterhin konnte eine queere Kinderbuchlesung von „Demokratie leben!“ gefördert werden.

- Im November bietet „Demokratie leben!“ in Zusammenarbeit mit dem Amt für Inklusion und dem Evangelischen Bildungszentrum eine LSBTI-Fortbildung für Fachkräfte der Sozialen Arbeit an. Diese Veranstaltung zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt fand schon in die letzten Jahre statt und erbrachte viel positives Feedback.

Darüber hinaus fördert die Stadt Bamberg die Antidiskriminierungsberatungsstelle "Füreinander in Oberfranken" (FiO) vom Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad e.V., die in Situationen beratend eingreifen kann, in denen Bürgerinnen und Bürger Diskriminierungserfahrungen gemacht haben und Unterstützung brauchen. Menschen, die aufgrund der sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität von Diskriminierung betroffen sind, können sich an die unabhängige Beratung wenden.

Zudem konnten in der Vergangenheit Verbesserungen bei großen Veranstaltungen der Stadt Bamberg realisiert und „Safe-Spaces“ eingerichtet werden, wie beispielsweise auf der Sandkerwa, um allen Menschen Schutzzonen vor (sexualisierter) Gewalt zu bieten.

Der Antrag der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg vom 15.05.2024 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt. Bitte entschuldigen Sie die Verzögerungen bei der Beantwortung Ihres Antrags (2024-84).

Mit freundlichen Grüßen


Andreas Starke
Oberbürgermeister